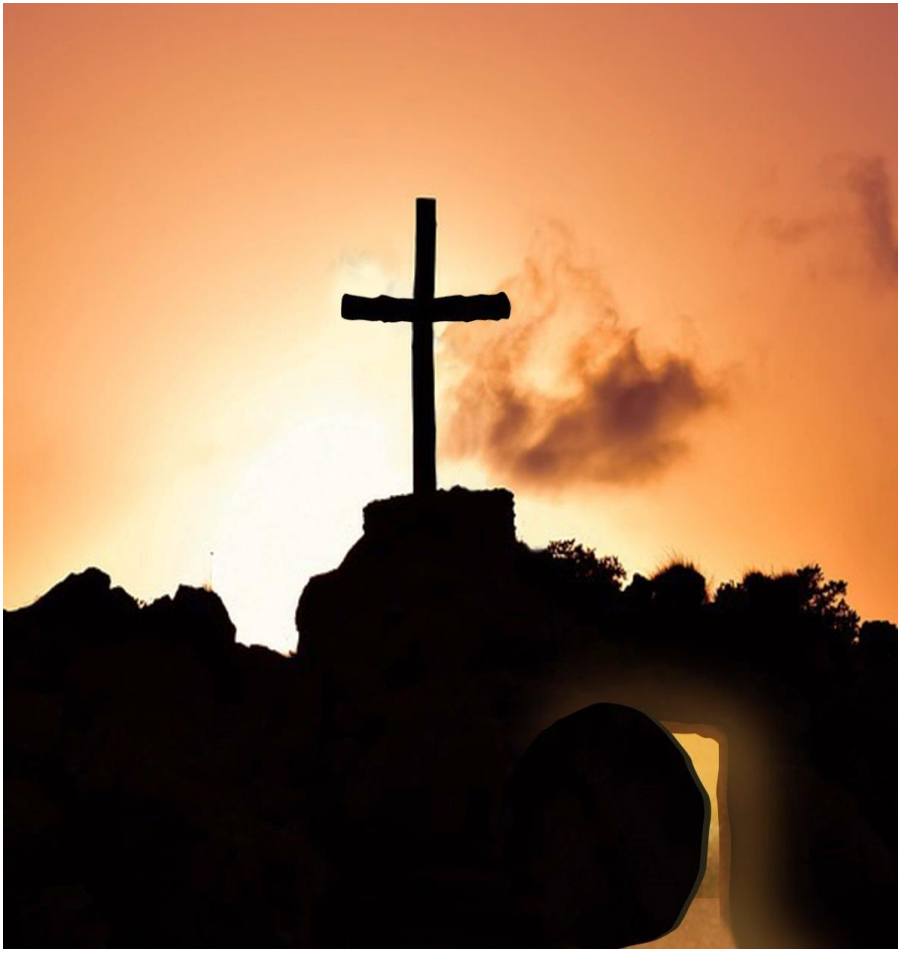
PG APA

Pfarrbrief

Gottesdienste und Nachrichten
*aus der **Pfarrei Altdorf** und der*
Kuratie Pfettrach - Arth

Hinweise in Corona-Zeiten – April 2020



Auferstehung - Fest der Hoffnung

„Fällt Ostern heuer aus?“, so fragte mich vor kurzem ein Schüler. Fällt Ostern heuer aus, liebe Christen, weil wir aufgrund der gegenwärtigen Lage stark eingeschränkt die Karwoche und das Osterfest nicht wie gewohnt miteinander feiern können? Wenn wir auf das erste Ostern blicken, dann sind wir eigentlich in einer ähnlichen Situation wie die Jünger damals: die Freunde Jesu waren niedergeschlagen, am Boden zerstört, alle Hoffnung zunichte, Jesus grausam am Kreuz hingerichtet, gestorben und begraben. Wie soll es weitergehen? Erst langsam wird die Auferstehung Jesu Wirklichkeit, real auch mitten im Alltag. Nach und nach keimt eine neue, viel größere Hoffnung, eine Hoffnung, die Bestand hat in all den Krisen, die das Leben damals und heute bereit hält. In der Liturgie der Osternacht fließt die Sehnsucht der Menschen nach Frieden und Heil aus Jahrtausenden und das Wissen, dass unser Gott in die Freiheit führt zusammen. In der Gewissheit, dass unser Gott der Gott des Lebens ist, der uns in jeder Lebenslage beisteht, entzünden wir mitten in dunkler Nacht unser Osterfeuer, durchbricht die kleine Flamme der Osterkerze alle Dunkelheit. Mitten in dunkler Nacht geht ein Strahlen und Leuchten aus, mitten in dunkler Nacht feiern wir das Fest unserer Hoffnung. Vielleicht entzünden wir an diesem Ostern daheim im Kreis unserer Lieben eine kleine Osterkerze und lassen wir uns von diesem Licht sagen: das Leben siegt! Dieses Vertrauen und die österliche Kraft des Auferstandenen wünsche ich uns allen inmitten der gegenwärtigen Dunkelheit!

Diakon Weigl

<u>Hier einige Anregungen, wie Sie privat mit dem Gotteslob beten können:</u>

680/5 Krankheit und Not	310/3 Ps 4 Gottes Schutz in der Nacht
17/1-5 In Krankheit	639/4 PS 130 Bitte in tiefer Not
8/9 Klage	75/2 Ps 142 In schwerer Bedrängnis
867 Krankheit und Leid	558 Litanei vom Heilswirken Gottes
<u>Passend für die Fastenzeit:</u>	*938 Ölbergandacht*
683 und 934 Kreuzwegandacht	*563 Litanei vom Leiden Jesu*

Corona-Anweisungen
für die Pfarreien Altdorf, Pfettrach und Arth

1. Gottesdienste (Sonntags- und Werktagsgottesdienste) in unserer Pfarrgemeinschaft finden nicht-öffentlich statt, d. h. werden vom Pfarrer ohne Gemeinde gefeiert. Der Priester betet jedoch im Namen der ganzen Gemeinde.

2. Die Pfarrkirche Stephanus und Nikolaus, Altdorf und die Kirche St. Othmar, Pfettrach sind tagsüber für das persönliche Gebet weiterhin geöffnet.

3. Die Pfarrbüros werden für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie sind aber weiterhin telefonisch und per Mail zu den Pfarrbürozeiten erreichbar.

4. Beerdigungen sind im kleinen Kreis zu halten.

5. Taufen am besten verschieben (ansonsten nur im engsten Familienkreis)

6. In seelsorglichen Notfällen sind wir im Pastoralteam telefonisch erreichbar. (vgl. letzte Seite!)

7. Abgesagt sind alle Veranstaltungen unserer kirchlichen Vereine und Verbände, Gruppen und Gruppierungen. Dazu zählen auch alle Chorproben.

8. Für die **Osterliturgie** gilt ebenso, was oben für die Werktags- und Sonntagsliturgie gesagt wurde: Wir feiern sie, aber nicht öffentlich, die Gläubigen beten zuhause mit. Nähere Hinweise Seite 5/6.

9. Leider wird somit auch die geplante Erstkommunion am Gründonnerstag in Pfettrach, sowie das Kommunionfest am 19. April 2020 in Arth abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

10. **Messintentionen:** Für die Werktagsmessen können sich die Familien/Angehörigen im Gebet von zuhause aus mit der Eucharistie verbinden, die Messintentionen würden also am geplanten Termin bleiben. Eine zweite Möglichkeit ist, die Intention zu verschieben auf die Zeit ohne Einschränkung. Wenn Sie die Intentionen verschieben möchten, melden Sie bitte dies bei uns im Pfarrbüro per Mail oder Telefon. (Gottesdienst ist jetzt um 08:00 Uhr in Altdorf für die Pfarreiengemeinschaft, aber ohne Öffentlichkeit).

„Vergessen wir bei allem nicht: Diese Notsituation wird vorübergehen. Dann können wir in Freiheit und Freude Dank sagen für Gottes Nähe in dieser schweren Zeit und ein Fest feiern. Diese Perspektive und diese Hoffnung ist für uns wie für alle Gläubigen wichtig.“ (General Vikar Michael Fuchs)

Pfr. Josy

Weitere Informationen, Gottesdienstübertragungen im Internet, … unter www.bistum-regensburg.de

Gebet für alle vom Corona-Virus Betroffenen

Vater der unendlichen Barmherzigkeit,
der Du das Leben liebst,
in der Ungewissheit dieser Zeit voller Dunkelheit
wenden wir uns mit Vertrauen an Dich,
in dieser Zeit der Sorge und der Angst
vor der Verbreitung des Virus in vielen Ländern der Welt.
Mehr denn je empfinden wir es, zu einer einzigen Menschenfamilie zu gehören, selbst wenn die Angst vor Ansteckung
unsere zwischenmenschlichen Beziehungen durchsetzt
und die Verfolgung individueller Interessen auf Kosten des Gemeinwohls geht.
Herr der unendlichen Barmherzigkeit,
Freund der Menschen,
Antlitz der Leidenden
und Stütze der Kranken,
in dieser und in allen Zeiten rufen wir Dich an:
Gib den Christen Unerschrockenheit in der Liebe,
jenseits aller Herzensenge und Kleingeisterei.
Wir bitten Dich demütig,
die Regierenden zu führen,
die Forscher zu inspirieren,
die Ärzte und Pfleger zu behüten,
die Gesunden zu erhalten,
die Infizierten zu retten,
uns von allem Bösen zu befreien.
Dir, Herr des grenzenlosen Erbarmens,
Dreifaltigkeit der Liebe und des Mitleids,
von der ganzen Erde sei Herrlichkeit und Ehre,
in Ewigkeit. Amen.

(Michele Pennisi, Erzbischof von Monreale)

Liebe Schwestern und Brüder!

In unserer Pfarreiengemeinschaft findet täglich eine Hl. Messe statt, jedoch ohne Öffentlichkeit. In diese Messfeier schließe ich Sie alle ganz ausdrücklich mit ein. Sie sind eingeladen, die Messe in den Medien mitzufeiern. (Die Messe im Regensburger Dom wird sonntäglich um 10 Uhr per Internet Live-Stream (www.bistum-regensburg.de) übertragen sowie im Bayerischen Fernsehen und Rundfunk und in ARD/ZDF).

Ich empfehle Sie alle dem Schutz und Segen Gottes in dieser Zeit an und erbitte auch den mütterlichen Schutz der Gottesmutter. Wir wollen auch weiterhin miteinander und füreinander beten.

Wir wollen auch alle besonders einschließen, die für die Kranken da sind: Ärzte, Pfleger, Krankenschwestern, Psychologen usw. Wir denken aber auch an alle, die erkrankt sind.

Die Kirchen bleiben offen! Kommen Sie im Laufe des Tages zum persönlichen Gebet, zum Entzünden einer Kerze oder zum stillen Verweilen in das Gotteshaus.

Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Segenswünschen
Pfr. Josy

Palmsonntag-Palmzweige

Unsere Frauen haben bereits Palmzweige geschnitten. Ich werde sie bei der Messe, die ich zelebriere, segnen und Sie können sie dann als Symbol, das uns das ganze Jahr über an den Leidensweg Christi erinnert, an ihren Kreuzen daheim anbringen. So wird Christus auch in der Zeit des Kreuzes, des Leidens und der Schmerzen und der Traurigkeit bei uns sein. Sie können die Palmzweige am Eingangsbereich unserer Kirchen mitnehmen und durch eine

kleine Spende für ein gutes Werk können wir anderen Menschen helfen und Gutes tun.

Gottesdienstordnung in der Karwoche (Ohne Öffentlichkeit!)

Palmsonntag	10:00 Uhr
Gründonnerstag	17:00 Uhr
Karfreitag	15:00 Uhr
Osternacht	21:00 Uhr
Ostermontag	08:00 Uhr

Ein praktischer Tipp: Richtiges Händewaschen dauert solange, wie zwei „Gegrüßet seist Du, Maria" – und Beten während des Händewaschens ist nicht verboten!

Misereor und Palmsonntagskollekten

Zur Misereor-Kollekte am 29. März 2020:

„Liebe Schwestern und Brüder!
Wegen der Corona-Krise ist die seit über 60 Jahren übliche Kollekte am 5. Fastensonntag für unser Hilfswerk Misereor in diesem Jahr nicht möglich. Wir Bischöfe bitten Sie, unserem Aufruf Beachtung zu schenken und Ihre Spende direkt auf das Konto von Misereor zu überweisen
(Misereor, Aachen; IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10;
BIC: GENODED1PAX; Pax-Bank).

Zur Heilig-Land-Kollekte am 5. April 2020:

„Liebe Schwestern und Brüder!
Die Kollekte zur **Unterstützung der Christen im Heiligen Land** am Palmsonntag, dem 5. April 2020, wird in diesem Jahr nicht stattfinden können. Wir Bischöfe bitten Sie, unserem Aufruf Beachtung zu schenken und Ihre Spende direkt dem Deutschen Verein vom Heiligen Land und dem Kommissariat des Heiligen Landes der Deutschen Franziskanerprovinz zukommen zulassen. Möglichkeit zur direkten Spende finden Sie auf der Internetseite

www.palmsonntagskollekte.de, die von beiden Einrichtungen gemeinsam unterhalten wird.
Sie können Ihre Spende auch in einem Briefumschlag mit dem Vermerk **„Misereor-Spende“** bzw. **„Hl. Land“** in den Briefkasten des Pfarramtes werfen. Auf Wunsch erhalten Sie eine **Spendenquittung,** bitte geben Sie dazu die Adresse mit Vornamen an!

Online-Seelsorge und Online-Angebote

Netzgemeinde: www.netzgemeinde-dazwischen.de
da_zwischen Gott entdecken! Gott ist DA! _ ZWISCHEN den vielen kleinen und großen Dingen, die sich im Leben ereignen. Die "Netzgemeinde" ist wie ein Hinweisschild, das helfen will, mitten im Alltag Gott zu entdecken. Montagmorgens oder auch mal zwischendurch gibt es einen Impuls. Am Freitag eine Nachricht zum Wochenabschluss. In Zeiten des Corona sogar täglich. Und es besteht die Möglichkeit, zu antworten, miteinander in den Austausch zu kommen.

Radio
https://www.horeb.org/ und https://www.radiomaria.at/

Twitter
Auf Twitter hat sich eine ganz spontane Initiative von v.a. benediktinischen Ordensleuten geprägt gebildet. Unter dem Hashtag *#CoronaEremit* gibt es immer wieder Tipps zum Alleinsein aus klösterlicher Perspektive, Gedichte, Bibelzitate etc.

Für Familien: www.familien234.de
Familien234.de ist ein Online-Angebot der Familienpastoral im Erzbistum Köln. Auf dieser Seite gibt es Informationen zu den Festen des Kirchenjahres, Anregungen zum Basteln und Spielen, Ausmalbilder. Das Sonntagsevangelium in leichter Sprache mit jeweils einem Impuls für Kinder und für Erwachsene und einem Ausmalbild gibt es auf dieser Seite.

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Altdorf (Pfarrsekretärin Karin Hensel):
Dekan-Wagner-Str. 6, 84032 Altdorf 0871 / 975 16-24
mariae-heimsuchung.altdorf@kirche-bayern.de Fax 0871 / 359 82

Öffnungszeiten (nur Telefon, nicht persönlich vorbeikommen!):
Montag, Donnerstag, Freitag: 09:00 - 12:30 Uhr
Dienstag: 17:00 - 18:00 Uhr **und nach Vereinbarung**

Pfarrbüro Pfettrach (Pfarrsekretärin Margit Siggenauer):
Pfeffenhausener Str. 49, 84032 Pfettrach 08704 / 220
kath.pfarramt-pfettrach@t-online.de

Öffnungszeiten (nur Telefon, nicht persönlich vorbeikommen!):
ab 31.03.2020: Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr

		In dringenden Fällen:
Pfarrer Dr. Josy Joseph		
josychirackal@hotmail.com	0871 / 975 16-23	*0160 / 326 730 2*
Pfarrvikar Stanislaw Wrobel		
stanwrobelcssr@gmail.com	0871 / 966 482 62	*0157 / 923 070 30*
Diakon Michael Weigl		
michaelweigl@kabelmail.de	0871 / 975 16-26	*0176 / 210 002 27*
Pfarrer Peter Nußbaum		
nussbaum.peter@web.de	08704 / 929 749 9	*0176 / 618 843 19*

Oder im Internet: **www.pfarrei-altdorf.de**

Hier finden Sie alle aktuellen Informationen, Berichte, Termine und Ankündigungen.
Einfach den QR-Code mit dem Smartphone scannen oder die Adresse direkt im Browser eingeben.

Herausgeber:
Katholisches Pfarramt Mariä Heimsuchung
Vertreten durch Pfarrer Dr. Josy Joseph
Dekan-Wagner-Str. 6
84032 Altdorf